

DEIN IST DAS REICH UND DIE KRAFT UND DIE HERRLICHKEIT

Heute ist der 7. und für diese Predigtreihe letzte Teil vom VaterUnser, welches wir in den vergangenen 6 Wochen durchgenommen haben. Ich durfte schon über den ersten Satz predigen: „**Vater unser im Himmel**“, nun auch über den letzten: „**Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen**“ - das ist super! [Matthäus 6, 13b]

Gebet

Was erste und der letzte Satz des VaterUnsers gemeinsam haben, ist, dass es um IHN geht, nicht um uns! Sogar das erste Wort: **VATER** und **DEIN**

Ich habe schon öfter in meinen Predigten den schönen oder nicht so schönen Satz gesagt: „Ich, mich, meiner, mir – Herr, segne doch uns vier“ - kein Verena Sandow-Zitat, sondern ich habe es mal in einer Predigt von Maria Prean im Internet gehört. Da fühle ich mich manchmal ertappt, dass ich so bete: meine Anliegen, meine Probleme, mein Ich, kreisel, kreisel ... Gott möchte dieses um uns selbst Kreisen stoppen, damit wir auf IHN schauen, SEINE Perspektive bekommen und dadurch gesegnet werden (und viele um uns herum auch, Gott denkt an alle)!

Eigentlich ist dieses „Ich, mich, meiner, mir“ ein Ur-Zitat von Gott selbst :) nämlich das erste Wort im VaterUnser und der letzte Satz: **ICH – VATER**, der dich liebt, **MEIN** – ist das **REICH**, die Königsherrschaft, **MICH** - schaut ihr an in meiner **HERRLICHKEIT**, **MIR** – ist alle **KRAFT** gegeben im Himmel wie auf der Erde [das sagt Jesus in Matthäus 28,18b]. NGÜ: *Dir gehört das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit!* Also, Gott könnte vielleicht reimen: „Ich, mich, meiner, mir – all meine Liebe, all meine Kraft, all meine Autorität, all meine Herrlichkeit gebe ich dir!“ ooberstark!!

Gott war schon immer und wird immer sein. Und Er will nicht allein sein, deswegen hat Er Jesus zu uns Menschen auf die Welt geschickt, damit wir Sein Herz erkennen, wie Er ist – der liebende Vater, der allmächtig ist! Jesus hat alle Schuld aller Menschen auf sich genommen, ist am Kreuz für uns gestorben, wurde wieder auferweckt durch die Kraft des Heiligen Geistes und ermöglicht jedem den freien Zugang zu Gott durch Glauben, durch Vertrauen, durch **JA, ICH WILL** mit dir leben, Jesus, Vater, Heiliger Geist. Nicht nur in diesem irdischen Leben, sondern über unseren körperlichen Tod hinaus in der Ewigkeit, für immer mit Gott, in seiner puren Gegenwart! Welch ein Riesen-Geschenk – du kannst es heute annehmen, und dann gehörst du zur weltweiten Familie Gottes mit dem einen himmlischen, guten Vater!

Gott hat für immer das Sagen, Er ist der Boss! Er sitzt als der König über alle Könige für immer auf dem Thron, Er gibt die Herrschaft niemals aus der Hand, und keiner könnte sie Ihm jemals streitig machen! Das haben sowohl Christen als auch Nicht-Gläubige schon zu früheren Zeiten erkannt und in der Bibel aufgeschrieben:

Jesaja 9, 5-6a: Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens. Groß ist die Herrschaft, und der Friede wird kein Ende haben ...

Daniel 6, 27b-28: Denn er ist der lebendige Gott und bleibt in Ewigkeit; und sein Königreich wird nicht zerstört werden, und seine Herrschaft währt bis ans Ende. Er, der rettet und befreit und Zeichen und Wunder im Himmel und auf der Erde tut, er hat Daniel aus der Gewalt der Löwen errettet. [Aussage von Darius]

Daniel 7, 14b: Seine Herrschaft / Macht ist eine ewige Herrschaft / Macht, die nicht vergeht, und sein Königtum so, dass es nicht zerstört wird.

Jesaja 40, 28-29+31a: Hast du es nicht erkannt, oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde. Er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist seine Einsicht. Er gibt dem Müden Kraft, und dem Ohnmächtigen mehrt er die Stärke. ...

Aber die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft ...

Das ist unser Zugang zu Gott, zu Seiner Dimension und damit auch zu Seinem Reich, Seiner Kraft, Seiner Herrlichkeit: der **Glaube**, die **Hoffnung**, die **Liebe** [„Nun bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Die Größte aber unter ihnen ist die Liebe“, 1. Korinther 13,13]– alles bewirkt Gott, alles vereinigt Er in sich und gibt uns Anteil daran. Die **Vaterliebe** gab Jesus für uns hin, **Jesus** selbst betet für uns, dass unser **Glaube** nicht aufhört, sondern gestärkt wird [Lukas 22,32], der **Heilige Geist** gibt uns **Hoffnung**, dass es besser wird und nicht schlechter in unserem Leben, Er ist unser Unterpfand auf die Ewigkeit; Christus in uns ist die Hoffnung der/auf Herrlichkeit [Kolosser 1,27]

Gottes Reich, Seine Königsherrschaft ist nicht isoliert von uns, Jesus sagt, es ist mitten unter uns / es ist in uns! (Lukas 17,21b) Wir herrschen mit Ihm! Wenn wir Jesus unser Leben anvertrauen, lebt Er in uns und wir in Ihm!

Wir sind versetzt in das Reich des Sohnes Seiner Liebe. NGÜ **Kolosser 1,13+14: Denn er [der Vater] hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert. Durch ihn, Jesus Christus, sind wir erlöst; durch ihn sind uns unsere Sünden vergeben.**

Einmalig werden wir durch den Glauben versetzt aus der Finsternis ins Licht, aus der Herrschaft des Bösen, Satan, in die Herrschaft unseres guten, liebenden Vaters (=Bekehrung und Wieder-/Neugeburt). Es ist wichtig dass wir uns das immer wieder als Christen im Alltag dessen bewusst machen und im Licht bleiben, wenn Böses uns bedroht oder wir Schweres durchmachen. Gott führt uns durch die Versuchung und Er hat uns erlöst vom Bösen! Das beten wir auch im VaterUnser (vgl. Predigt Timo letzte Woche)

Nochmal zum VaterUnser: Anfang und Ende sind miteinander verwoben, gehören zusammen, verschmelzen, wie Anfang und Ende eines Ringes: Es geht um Gott, um Seine Liebe und Nähe als dein und mein **Vater**, als unser Vater, und es geht um Seine **Macht** als der alleinige und ewige Herrscher!

Alle unsere Gebetsanliegen, unsere Bitten, Flehen und unser Dank münden letztlich ein in dem Satz mit Ausrufezeichen, in der Proklamation: **Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit!** Als äußere Bestätigung, Bekräftigung kommt dann noch **Amen = So soll es sein** / so wird es sein (vgl. 10 Gebote, z.B. „Du sollst nicht töten / ...“ = Du wirst nicht ...)

Das kleine Wörtchen „**denn**“ macht hier die Verbindung zu jedem Satz des VaterUnsers:

VATER UNSER IM HIMMEL, GEHEILIGT WERDE DEIN NAME

WEIL Gott der Herr ist, der Allmächtige, der Retter und Sieger ist und gleichzeitig unser liebender perfekter Vater, kann und will Er alle Bereiche unseres Lebens ausfüllen, uns auf allen unseren Wegen durchs Leben begleiten; dafür hat Er so viele verschiedene Namen, den wir in allen Situationen in unserem Alltag in Anspruch nehmen dürfen.

DEIN REICH KOMME, DEIN WILLE GESCHEHE WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Weil Gott unser liebender Vater ist und der Herr, der Allmächtige, der Retter und Sieger, wird sich Sein Reich ausbreiten, Seine Königsherrschaft; sie hat schon angefangen durch Jesu Geburt, durch die Aussendung der Jünger, durch die gesamte Christenheit in der Geschichte, wo Menschen Gott gefunden haben, geheilt, befreit wurden, und dieser persönliche Segen immer wieder weitergegeben wurde, wovon man auch in unzähligen Büchern -abgesehen von der Bibel- lesen oder in unserem medialen Zeitalter online suchen und finden kann.

Gottes Wille ist, dass alle Menschen errettet werden und die Wahrheit erkennen. (1. *Timotheus* 2,4) Der Heilige Geist bewirkt in uns das Wollen und Vollbringen, um Gottes Plan zu erfüllen (*Philipp* 2,13), dass wir uns eins machen mit Seinem Willen und uns Ihm zur Verfügung stellen. Jeder von uns ist an einem bestimmten Platz von Gott gesetzt, um ein Segen für andere Menschen zu sein. Im Himmel ist schon alles klar und vorbereitet – wir haben das Vorrecht, dafür zu beten, dass es auf der Erde, hier und heute geschieht, was Gott Gutes geplant hat, für dich, für mich, für uns alle!

Gott will, dass wir Ihm ähnlicher werden (=Heiligung) und Seine Herrlichkeit widerspiegeln (1.*Thessalonicher* 4,3a + 2. *Korinther* 3,18); das ist ein Prozess und eine tägliche Entscheidung

UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE

Er, der allmächtige Vater, versorgt uns mit allem was wir brauchen, und darüber hinaus, jeden Tag!

VERGIB UNS UNSERE SCHULD WIE AUCH WIR VERGEBEN UNSERN SCHULDIGERN

Unser liebender Retter-Gott vergibt uns jede Schuld, und Er macht uns auch vergebungswillig und vergebungsfähig!

FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN

Unser liebender Vater-Gott steht uns immer bei, Er kennt uns und versteht uns vollkommen, Ihm ist nichts zu klein oder zu groß. Wie der gute Hirte in *Psalm 23* ist Er immer bei dir, auch wenn es durch dunkle oder tiefe Täler geht. Er hat immer einen Ausweg für dich, Er hat immer eine Lösung, Er ist DER Erlöser!

Jesus will dein persönlicher Retter, Erlöser sein, Er hat am Kreuz den Tod und den Teufel und alle Dämonen besiegt, nichts und niemand darf dir mehr Angst machen oder dir Lügen einreden. Das Böse und der Böse ist besiegt – nimm es an für dich, sag dich von jeder Finsternis los und vertrau dich Jesus Christus an!

DEIN IST DAS REICH UND DIE KRAFT UND DIE HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT

Was zählt, ist nicht meine Begrenztheit, mein Zukurzkommen, mein Versagen, meine Fehler, meine Schwäche – sondern Seine Unbegrenztheit, Seine Liebe, Seine Fülle, Seine Freundlichkeit, Seine Güte, Seine Vergebung, Seine Macht – da will Gott uns hinführen, zumindest am Ende unserer Gebete, unserer Kontaktaufnahme mit Ihm, dass es um Ihn geht, um Sein Reich, Seine Kraft, Seine Herrlichkeit – und das alles besteht in Ihm und hat für immer Bestand, gilt und hält in Ewigkeit!

Lasst uns aufstehen und nochmal zum Abschluss das **VaterUnser** zusammen beten, zu Gott hin, unserem himmlischen Vater:

VATER UNSER IM HIMMEL, ...

God is able – Gott ist fähig / Gott kann es! Er kann und will dir helfen, was auch immer dein Anliegen ist, mit Seiner Liebe, Seiner Kraft, Seiner spürbaren Gegenwart: wenn du Hilfe brauchst in deiner Familie, in deiner Beziehung, auf der Arbeit, in der Schule, Uni oder Ausbildung, in der Nachbarschaft, denke immer an Anfang und Ende des VaterUnsers: Gott ist gut, Er ist mächtig und Er ist für dich!